



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04602**  
Datum: 13.11.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: DLZ  
Bürgerengagement  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	12.12.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Besetzung des Engagement-Beirates**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Absatz 1 der Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements i. V. m. § 79 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt für die Dauer von 2 Jahren einen Engagement-Beirat, in den folgende Institutionen/Personen als Mitglied berufen werden:

1. Stadtverwaltung Halle (Saale) - Der Oberbürgermeister
2. Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
3. BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
4. Arbeitskreis Christlicher Kirchen
5. Technisches Hilfswerk Ortsverband Halle-Saalkreis
6. LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
7. Stadtsportbund Halle
8. Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.
9. Kinder- und Jugendrat Halle (Saale)
10. Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale)
11. Allgemeiner Behindertenverband in Halle e.V.
12. Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis
13. Stadtelternrat
14. City-Gemeinschaft Halle e.V.
15. Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16. die im Stadtrat vertretenen Fraktionen

Egbert Geier  
Bürgermeister

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative  
keine

Folgen bei Ablehnung  
keine

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

### **Begründung:**

In der Sitzung des Stadtrates vom 26. März 2014 wurde die Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements beschlossen. Inhalt dieser Richtlinie war unter anderem die Berufung eines Engagement-Beirates durch den Stadtrat, in dem bis zu 15 Mitglieder tätig sind. Mit Beschluss des Stadtrates vom 28. September 2016 sind jetzt bis zu 20 Mitglieder im Beirat tätig. U. a. sind auch die Fraktionen des Stadtrates Mitglied im Beirat.

In der Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2016 wurde die zweite Besetzung des Engagement-Beirates beschlossen. Nach Ablauf von zwei Jahren ist eine Neubesetzung zu beschließen.

Im Engagement-Beirat sollen große lokale Dachorganisationen der verschiedenen Ressorts des gesellschaftlichen Lebens vertreten sein.

Die vorgeschlagenen Institutionen wurden zusammen mit dem bisher tätigen Engagement-Beirat abgestimmt. Institutionen, welche bisher nicht im Engagement-Beirat mitgewirkt hatten, wurden zu Ihrer Bereitschaft der Zusammenarbeit befragt. Alle vorgeschlagenen Institutionen möchten im neuen Beirat mitwirken.

Der Pro Halle e.V. wird zukünftig nicht mehr im Engagement-Beirat mitwirken, da bereits in der vergangenen Periode eine Teilnahme an den Sitzungen nicht erfolgen konnte. Dafür wird nunmehr der/die City-Gemeinschaft Halle e.V. berufen.

Der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nimmt die Stelle der Freiraumgalerie ein. Grund ist hierbei die zu große Herausforderung zur Teilnahme an den Sitzungen aufgrund vielseitiger Aufgaben in der Stadt Halle (Saale). Der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vertritt die Gruppe von Studentinnen und Studenten in der Stadt, welche eine wichtige Zielgruppe bei der Durchführung von Aktionen und Projekten in der Engagementlandschaft darstellt und ist deshalb ein geeigneter Nachfolger im Beirat.

### **Anlagen:**

keine